

## OO1 Martin Lommel

Tagesordnungspunkt: 2.2 Elf BDK Ersatzdelegierte

### Foto



### Angaben

**Alter:** 47  
**Geschlecht:** männlich  
**Geburtsort:** Frankfurt am Main

### Selbstvorstellung

**Zukunft ist jetzt** – nun gilt's, sie zu gestalten!

Zugegeben, die Zeiten sind nicht leicht, aber wenn es nicht gerade jetzt uns Grüne braucht, wann dann? Für was stehen wir Grüne aus meiner Sicht?

**Wir Grünen schauen nach vorn:** Die Herausforderungen sind offensichtlich: Klima- und Ressourcenschutz, soziale und globale Gerechtigkeit, geopolitische Stabilität, gelingende Migrationspolitik, gelebte Diversität, diversifizierte Mobilität, die Liste lässt sich leicht fortsetzen. Wir Grünen haben für eine lebenswerte Zukunft die Herausforderungen im Blick und schauen nach vorn: Unsere Ideen und Lösungen sind wissenschaftsgeleitet, partizipativ, durchdacht und gerecht: Das muss unser Anspruch sein und bleiben. Manche Menschen überfordert das offensichtlich, sie wünschen sich einfache Antworten auf schwierige Fragen. Die wird es nicht

geben. Deswegen ist es unverzichtbar, dass wir unsere zukunftsfähigen Ideen klug, kompetent und eloquent kommunizieren.

**Wir Grünen schauen zur Seite:** In einem Wertekosmos, dessen Passung wir für uns Grüne immer wieder gemeinsam diskutieren müssen, sind wir zu Gesprächen bereit, in der Lage Kompromisse zu finden und selbst Dogmen zu hinterfragen. Das ist für gelingende Politik unverzichtbar und dem sind dennoch Grenzen gesetzt. Dort, wo die Menschenwürde nicht geachtet, Diskriminierung praktiziert, unser Wertesystem verletzt wird, gibt es für uns rote Linien, die auch dann Gültigkeit behalten, wenn andere Parteien die Grenze des Sagbaren verschieben.

**Wir Grünen schauen zurück:** Bis in Deutschland eine Kultur des Scheiterns etabliert ist, fließt noch viel Wasser den Main hinunter. Dennoch: Wir Grünen reflektieren, was gelingt und was misslingt, und gehen zugleich konstruktiv mit Misserfolgen um. Wir könnten das, was wir aus Fehlern lernen, noch stärker wertzuschätzen. Das würde uns im Miteinander helfen und ermöglichen, dass wir uns als Partei weiterentwickeln. Auch das ist keine ‚einfache‘ Lösung, jedoch ein Selbstverständnis, was auch dazu beiträgt, dass reflektierte Wähler:innen sich an der Urne für die Grünen entscheiden.

**Wir Grünen haben das Ganze im Blick:** Lösungen sind auch deswegen nicht einfach, weil wir in Systemen von gegenseitigen Abhängigkeiten agieren. Man kann es bedauern oder davor die Augen verschließen. Beides tun wir Grünen nicht. Stattdessen nehmen wir die Herausforderung an, sind und bleiben engagiert und kämpferisch. Nur so werden wir unsere Welt auch insgesamt zu einer besseren verändern und immer wieder gemeinsam aushandeln müssen, was dies bei allen bestehenden Zielkonflikten genau bedeutet.

**Für genau diese Grünen möchte ich mich weiter engagieren.** Für mich sind die Themenfelder Wissenschaft / Technologie, Energie- und Mobilitäts(wende) und (lebenslange) Bildung von besonderer Bedeutung. Ich verstehe mich als Grüner an der Basis, der Lust hat, sich auch ohne Amt oder Mandat an der einen oder anderen Stelle mit meiner Expertise und Perspektive einzubringen. So beispielsweise bei den nächsten zwei BDKs für unseren Frankfurter Kreisverband als Ersatzdelegierter. Genau hierfür werbe ich um Euer Vertrauen.

### **Kurzvita**

Seit über zwanzig Jahren bin ich bei den Grünen, in den 1990ern war ich fast ein Jahrzehnt kommunalpolitisch im Hochtaunus (Magistrat, Vorsitz Umweltausschuss) und hochschulpolitisch im AStA (Goethe-Uni) unterwegs, seit zehn Jahren bin ich in der LAG ‚Wissenschaft und Hochschule‘ aktiv, seit ein paar Jahren Ersatzdelegierter für die entsprechende BAG. Ich bin 47 Jahre alt, Familienvater und Ehemann, Kirchenvorsteher und Prädikant (EKHN) und lebe seit 20 Jahren in Frankfurt-Bockenheim. Dort ist der KulturCampus mein Herzensanliegen. Als promovierter Chemiker arbeite ich seit fast 15 Jahren im Wissenschaftsmanagement an Hessischen Hochschulen und Universitäten. In meiner Zeit als Kanzler an der Hochschule RheinMain war ich Vorsitzender des Klimaschutzbeirats der Landeshauptstadt Wiesbaden. Aktuell bin ich gewählt als Kanzler der Technischen Universität Darmstadt und verantworte dort die Arbeitsbereiche Personal, Finanzen, Bau und Immobilienmanagement.

*Leider bin ich kommenden Samstag dienstlich verhindert, weil ich in der Zeit einen Workshop veranstalte. Wenn ihr ihm Vorfeld fragen habt, schreibt mir gerne: [martin@lommel.de](mailto:martin@lommel.de).*

Euer Martin Lommel